Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 59 (1981)
Heft: 1

Rubrik: ... für Sie notiert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

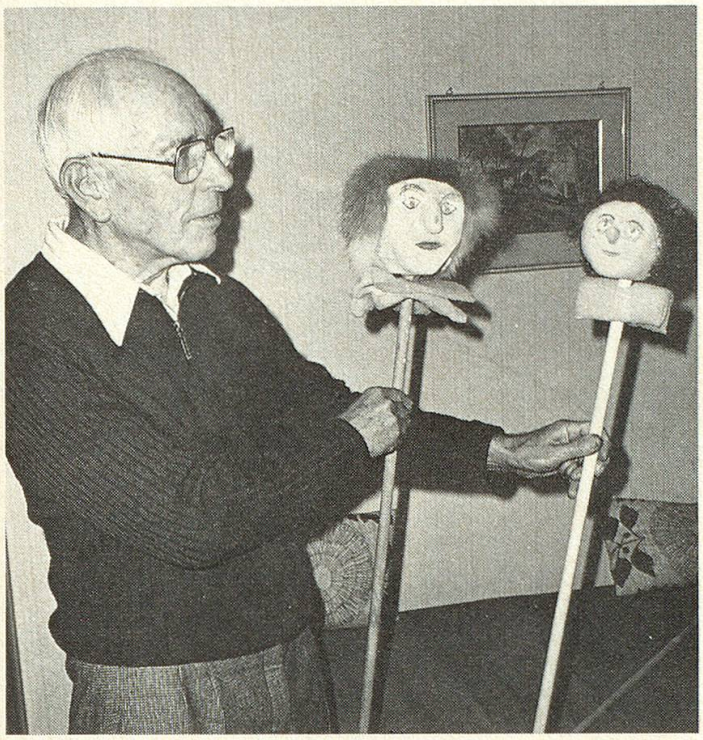
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie — ohne Auto — einfacher, Stabpuppen zu transportieren als das ganze Arsenal der Marionetten samt Bühne und Kulissen.
Wieder im Wohnzimmer zurück erkundige ich mich nun nach den Marionetten und ihrem Werdegang. Darauf führt mir Frau Burkhardt ihren Seppli vor, ihre erste Marionette, die sie vor ein paar Jahren in einem Puppenkurs auf dem Herzberg anfertigte. Wie ein junger Schimpanse kommt der bärtige Seppli auf mich zu und sinkt mit jedem Schritt ein wenig in die Knie — wie so ein richtiger Seebär. Ganz anders geartet, nicht aus Holz wie Seppli, trappelt — von Herrn Burkhardt geführt — die Ilsebill daher, eine trampelige Frau mit strahlend blauen Augen. Weiter gibt es noch einen Polizisten, der ein wenig klein geraten ist, und einige andere Personen, jede aus einem anderen Kurs stammend und deshalb immer wieder neu und anders.
In den Kursen wird jeweils sofort mit den Figuren gespielt und in kürzester Zeit hat jeder seine Hemmungen verloren, denn jetzt werden ja die Puppen selber eigenständig und lebendig.



Fritz Burkhardt zeigt zwei Stabpuppen, die von seiner Frau noch eingekleidet werden müssen.

Die Lebendigkeit dieser Stabpuppe wird dadurch erhöht, dass die Hand des Spielers in einem Handschuh mitspielen kann.

«Vom Fischer und siner Fru»
Vierzehn Tage später kehren wir wieder bei Burkhardts ein, die in ihrem Wohnzimmer Bühne, Beleuchtung und alle weiteren Requi-

Anzeige

...für Sie notiert:

● Gegen Rheuma-, Muskel- und Gelenkschmerzen, Ischias oder Kreuz-, Gicht- und Nervenschmerzen hilft Balsam-Acht zum Einreiben. Mit diesem wirksamen Balsam-Acht schwinden die Schmerzen schnell, die Muskeln lockern sich, die Gelenke werden beweglicher. Balsam-Acht zum Einreiben, flüssig oder in der Tube.

● Gegen Bronchialkatarrh mit Husten, starker Verschleimung und Heiserkeit bringt der gut schmeckende Schwarzwald-Tannenblut-Sirup rasche Hilfe. Der Hustenkrampf wird behoben, zähe Verschleimung gelöst, Auswurf gefördert. Schwarzwald-Tannenblut-Sirup kräftigt die geschwächte, reizempfindliche und oft entzündliche Atmungsschleimhaut. So bringt dieses bewährte Mittel sofort wohltuende Erleichterung bei Erkrankungen der Atmungsorgane (Bronchien, Luftröhre und Kehlkopf).

● Gegen schwere, müde und schmerzende Beine, bei Durchblutungsstörungen und Kreislaufbeschwerden in den Beinen kann Ihnen Venenkraft helfen, denn dieses wirksame Mittel fördert die Durchblutung in den Venen und verhindert das Auftreten von Venenstauungen, Müdigkeit, Schweregefühl, Einschlafen der Glieder, Krampfadern und lästigen, schmerzhaften Hämorrhoiden mit Juckreiz und Schwellungen. Venenkraft-Tonikum und Venenkraft-Dragées in Apotheken und Drogerien.

● Gegen Verstopfung hilft Dr. Richter's Kräutertee. Die Darmträgheit wird mühelos behoben. Neu: Dr. Richter's Kräutertee in Filterbeuteln und als wirksamer sofortlöslicher Instanttee. In Apotheken und Drogerien.

Obwohl ja die Gesichter der Spieler in Wirklichkeit nicht zu sehen sind, sind diese in ihrer ganzen Mimik dabei.

Erst letztes Jahr hat sich Frau Alice diese Werkbank angeschafft, auf der sie nun Stäbe und Köpfe einspannen kann.

siten aufgebaut haben. Sie wollen uns — einem kleinen Publikum von Kindern und Nachbarinnen — das einstudierte Märchen «Vom Fischer und seiner Frau» vorspielen. Das Ehepaar verschwindet hinter den Tüchern der Bühne, geheimnisvoll bewegt sich ab und zu der Vorhang, und der siebenjährige Patrick verfolgt aufmerksam und verzückt die letzten Vorbereitungen zum Spiel.

Der Vorhang geht auf, und vor uns sitzen vor ihrer Kate der Fischer mit seiner Ilsebill, «die nicht weiss, was sie noch will». Immer wieder muss Seppli, der Fischer, an den Strand gehen und im stets stärker aufziehenden Unwetter den Butt beschwören, seine Frau noch höher zu erheben und sie zu verwandeln: von der Fischersfrau in Kopftuch und Schürze zur Fürstin, zur Königin mit Krone im grünen Mantel, zur Kaiserin im roten Samtkleid und einer Perlenkrone bis zum Papst im weissen Ornat mit Kreuz und Tiara. Dazu ertönt das Ave Verum. Herrliche Szene hier: Frau Papst liegt im Doppelbett mit ihrem schnarchenden Seppli. Rot steigt die Sonne auf aus dem Meer, und Frau Papst schreit dem schlafenden Mann ins Ohr, dass sie nun Herrgott werden möchte — und schubst ihn mit einem gezielten Tritt aus dem Ehebett (im Märchen ist vieles erlaubt!). Der verstörte Fischer eilt wieder zum Strand, um diesen letzten, wahnsinnigen Wunsch seiner Frau anzubringen — es donnert und blitzt — und die beiden sitzen wieder wie am Anfang vor ihrer Kate.

Die Eheleute Burkhardt geben sich in dem Spiel völlig aus — sie sind durch ihr gemeinsames Ausstudieren, Schaffen und Spielen noch viel enger zusammengewachsen und strahlen eine innere Zufriedenheit und Wärme aus. Diese kommt so richtig zur Geltung in dem nachfolgenden Gedicht, das — im Gegensatz zum Märchen — versöhnlich und zufrieden mit dem, was man hat, die Vorstellung beschliesst.

Im engen Raum zwischen den Kulissen führen die Spieler ihre Marionetten: Herr Burkhardt die Ilsebill und seine Frau die schwierigere Figur des Seppli.

Ilsebill: Liebe Maa — verzeih du mir
bin e Wüesti gsi mit dir
ha sogar am Herrgott trotzt
mit mym aigne Wille protzt
aber i gsehs ändlig ii.
Gäll, mr wänn jetzt zfriede sy!

Fischer: Zfriede mit däm, wo mr hänn
zfriede, will mr nit meh wänn
Wärisch du Papst, Kaiser, Keenig
wärsch du viel und ii nur wenig
passte mir nimm zuenenand —
Ilsebill — gib mr dy Hand!

Hans Peter Klauser (Fotos) und Margret Klauser (Text)